



www.fgv-aussersihl.ch

# Familiengartenverein Zürich Aussersihl FGVA

Postadresse: FGVA – Postfach 333 – 8040 Zürich

## Merkblatt Kompostbehälter

### Kompostieren leicht gemacht

Beim Kompostieren verarbeiten Bakterien, Pilze und Kleintiere das organische Material zu Humus. Dieser Prozess, zu dem es unbedingt Sauerstoff braucht, heisst Rotte. Gelangt kein Sauerstoff zum organischen Material, beginnt es zu faulen und unangenehme Gerüche sind die Folge. Für eine erfolgreiche Kompostierung sind Luftversorgung und ausreichende Feuchtigkeit die wichtigste Voraussetzung (keine Vernässung, da die "Rotte" sonst verfault).

### Der Kompostbehälter

**Kompostbehälter sollten einen Abstand von ca. 1.5m zur Parzellengrenze aufweisen.** Sie können jedoch, in Absprache mit dem Nachbarn, auch näher an der Parzellengrenze aufgestellt werden. Kompostbehälter sind so zu platzieren und zu pflegen, dass sie die Nachbarschaft in Aussehen und vor allem im Geruch nicht stören. Der ideale Standort ist auf einem natürlichen Boden im Halbschatten. Hauptsache, der Behälter ist wie ein englischer Gentleman mit Hut und Mantel gekleidet, **der Behälter braucht unbedingt eine Hülle und einen Deckel**, um Vernässung und Austrocknung zu vermeiden.

Der Deckel muss immer geschlossen sein, damit Wildtiere wie z.B. die Allesfresser Fuchs und Dachs, davon abgehalten werden

- Zerkleinern Sie alle kompostierbare Abfälle mindestens auf Fingerlänge.
- Halten Sie Ihren Kompost feucht aber nicht nass.
- Mischen Sie genügend Strukturmaterial wie Häcksel unter die Küchenabfälle.
- Gelegentliche Beigabe von Steinmehl verringert die Geruchs- und Fruchtfliegenbildung.
- Lockern Sie den Kompost regelmässig.
- Den Behälter nach ca. 3 – 6 Monaten umsetzen.
- Nach ca. 12 bis 18 Monaten ist der Reifeprozess beendet, Humus ist entstanden.

### Das ist kompostierbar:

- Gemüse und Obstreste, Eierschalen
- Kaffeesatz und Teekraut
- Blumensträuße, Balkon- und Zierpflanzen
- Kleintiermist, jedoch nur von pflanzenfressenden Tieren
- Rasenschnitt und Laub
- zerkleinerte Blumen- und Gemüsestauden
- zerkleinerter Baum-, Strauch- oder Heckenschnitt

### Aufpassen mit:

- Wurzelunkräuter (Winden usw.), Wildkräuter (Unkraut)
- Verdorbene Nahrung, Speiseresten

### Das ist nicht kompostierbar:

- Katzen- und Hundekot, bedrucktes Papier, behandeltes Holz, Kehrlicht, Asche
- von Krankheiten befallene Pflanzenteile: Kohlhernie, Rutenkrankheit bei Himbeeren, Weichfäule bei Kohlarten, Krautfäule bei Tomaten und Kartoffeln